



**WAFFENSTILLSTAND
UND VERHANDLUNGEN
OHNE VORBEDINGUNGEN
JETZT!**

STOPPT DEN KRIEG

**KUNDGEBUNG GEGEN
DEN UKRAINE-KRIEG
SAMSTAG, 25. FEBRUAR
2023, 13.00 UHR
JAHNPLATZ BIELEFELD**

Jeder Kriegstag in der Ukraine bringt mehr Tote und mehr Zerstörung. Die Gefahr einer direkten Konfrontation zwischen NATO und Russland wächst mit jedem Kriegstag bis zur Ausweitung zu einem Atomkrieg.



Wir fordern:

- **Stopp der Eskalationsspirale.** Diplomatie und Verhandlungen müssen wieder im Mittelpunkt der Politik stehen! Die Bundesregierung muss – gemeinsam mit anderen internationalen Akteuren – eine große diplomatische Offensive für Waffenstillstand und Verhandlungen ohne Vorbedingungen starten.
- **NEIN zur Logik des Krieges – JA zur Sprache des Friedens!** Friedenslogik denkt von dem Ziel her, Frieden zu schaffen. Das bedeutet eine Krisendiplomatie auf Augenhöhe und die Bereitschaft zu Kompromissen.
- **Keine Waffenlieferungen!** Waffenlieferungen eskalieren und verlängern Kriege.
- **Schluss mit der Sanktionspolitik!** Nicht Oligarchen oder Regierungen leiden darunter, sondern Menschen und andere Lebewesen weltweit.

- **Neue Gespräche zur Rüstungsbegrenzung und Rüstungskontrolle zwischen USA und Russland!**
- **NEIN zum 100-Milliarden-Aufrüstungspaket!** JA zu einem Paket für Klima, Soziales, Gesundheit und Bildung!
- **Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland!** Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags durch die Bundesregierung!
- **Keine Abwälzung von durch Krieg und Sanktionen verursachten Preissteigerungen für Lebensmittel und Energie auf die ohnehin wirtschaftlich Benachteiligten.**

Wir verurteilen den völkerrechtswidrigen Krieg Russlands gegen die Ukraine. Dieser Krieg hat eine lange Vorgeschichte. Dazu gehören die NATO-Osterweiterung und die Pläne zur Aufnahme der Ukraine in die NATO. Russland befürchtet dadurch eine Stationierung von US-Atomraketen in der Ukraine, die Moskau in 5 Minuten treffen könnten.



www.bielefelder-friedensini.de,
kontakt@bielefelder-friedensini.de
Unterstützer:Innen des Aufrufs sind auf unserer website zu finden.
Spendenkonto: Monika Greve/Friedensinitiative
IBAN. DE66480501610367204625

Wir distanzieren uns ausdrücklich von jeglicher Form von Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Sexismus und LGBTQ-feindlichkeit. Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind und Personen, die sich nicht an die aktuell gültigen Coronaschutzbestimmungen halten, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.